

PSALM GRAZ

Ritter, Feen und Zauberer

**König Artus in Liedern
und Tänzern von den
britischen Inseln.**

Im Rahmen des Grazer Osterfestivals, das uns die Sonne zumindest auf der stimmungsvollen Bühne der List-Halle bescherte, gastierte die Early Folk Band mit Erzählungen rund um King Arthur, jenen König, der sich historisch nicht bestimmen lässt, aber umso mächtiger auf die literarische Tradition Europas einwirkte. In Balladen, Liedern und Tänzen warfen die vier Musiker und Sängerin Stef Conner unter der Leitung von Gesine Bänfer Schlaglichter auf Artus, seine Königin Guinevre und die Ritter der Tafelrunde wie den schönen Gawain, den Verräter Mordred und Tom Däumling, den die Ritter ehren und die Feen beschützen. Ganz am Anfang des märchenhaften Treibens steht der Zauberer Merlin, der Artus das Schwert Excalibur schmiedet und ihm zur Stärke verhilft.

Die ausgewiesenen ExpertInnen für Alte Musik stützen sich auf frühe Handschriften, anonymes Liedgut, Tänze von den britischen Inseln und Kompositionen des 17./18. Jahrhunderts, als ein erwachendes Nationalbewusstsein die Beschäftigung mit der keltischen Überlieferung beflügelte. Sie singen und spielen Geige, Dudelsack, Old English Guitar, Steven Player beherrscht die Kunst des Tanzens mit den Shin Bells, den traditionellen Schienbein-Glocken, auch Pantomime würzt den vergnüglichen Reigen, der mit der melancholischen Klage um des Königs Tod endet.

Beate Frakele